



v.l.n.r.: Mag. Julius Kiennast, Othmar Josef mit Gattin und Sohn, KR Julius Kiennast

■ Othmar Josef ist ein Kiennast-Schützling und schlägt im Bezirk Waidhofen kräftig zu

Nah&Frisch mit Neu-Einsteiger. Bravo!

- ▶ 700.000 Euro Invest
- ▶ Nafes förderte 17 Nahversorgerprojekte in 2017
- ▶ Ex-Bankangestellter nun als Kaufmann im Kiennast-Kreis

Kiennast voll auf Kurs. Mit 90 Millionen Euro Umsatz im Visier gehen die Garser Richtung Jahresende. „Nah&Frisch entwickelt sich konstant“, so Ge-

schäftsführer Mag. Julius Kiennast im REGAL-Gespräch. Zugpferde seien die Geschäftsfelder Tankstelle (Nah&Frisch punkt) und Gastronomie. 140 Einzelhandels-

standorte werden derzeit von Kiennast beliefert, 60 davon unter der Nah&Frisch-Flagge.

170 m² Verkaufsfläche. Nach Eröffnungen in Göpfritz und Brunn an der Wild machte der Großhändler sein kürzlich erschlossenes Nahversorger-Trio im Waldviertel komplett. In Thaya (Bezirk Waidhofen an der Thaya) ging Elisabeth Koller in den Ruhestand. Der Übergang zum neuen Nahversorger verlief

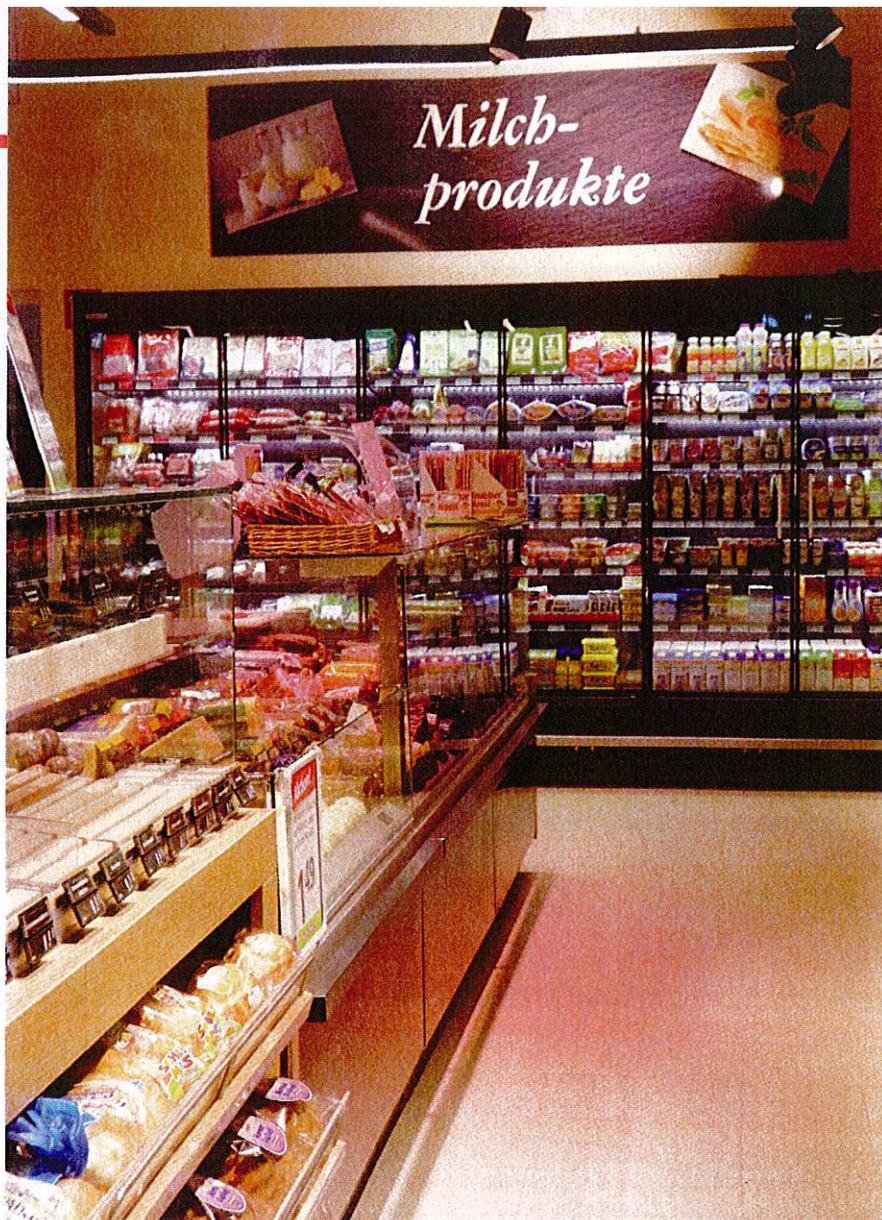
HANDEL

quasi nahtlos. Othmar Josef führt das 170 m² große Nah&Frisch Geschäft. Er wagte damit den Sprung in die Selbstständigkeit und wechselte vom Bankangestellten zum Kaufmann.

Zehn-Jahres-Vertrag. Seit Mitte 2016 wurde an dem Projekt geplant. Nach erfolglosen Gesprächen mit Wohnbaugesellschaften entschloss sich die Gemeinde, den Bau selbst in die Hand zu nehmen. Die Bauzeit betrug rund vier Monate. Kiennast kristallisierte sich bald als Partner heraus. „Wir haben auch andere angefragt, aber von manchen nicht mal eine Antwort bekommen“, sagt Bürgermeister Eduard Köck bei der Eröffnung. Der Vertrag läuft auf zehn Jahre.

Invest: 700.000 Euro. Neben einem Verzehrbereich ist auch die multifunktionale Theke in das Ladendesign integriert. Von dort können Post, Kasse und Feinkost zugleich von einer Mitarbeiterin bedient werden. Insgesamt sind drei Mitarbeiterinnen angestellt. In das Projekt flossen 700.000 Euro. Zuschuss gab es auch aus dem Nahversorger-Fördertopf.

Nafes. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 17 Nahversorgerprojekte



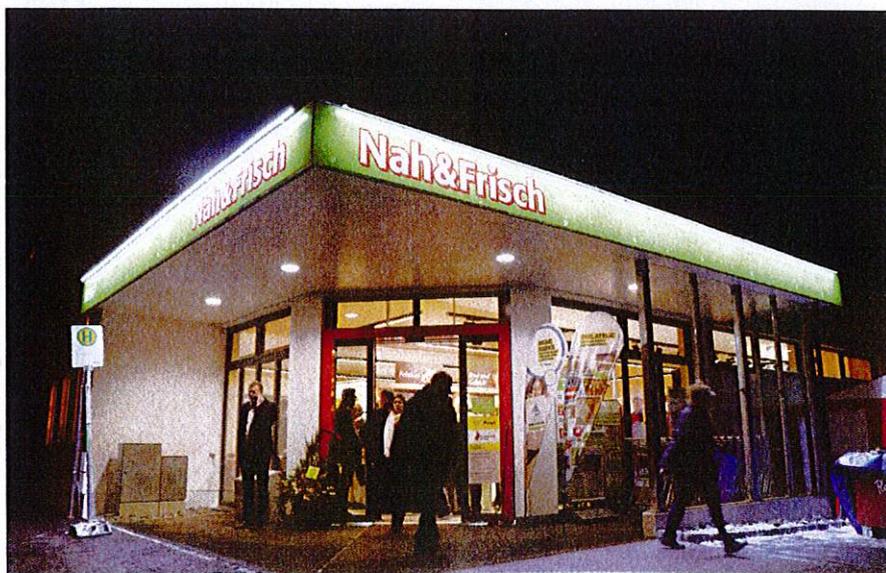
Nahversorgung auf 170 m²

in Niederösterreich unterstützt, wie REGAL erfuhr. Das Investitionsvolumen betrug insgesamt 4,6

Millionen Euro. Eine Million davon wurde durch Nafes-Förderungen abgedeckt. Zu den umgesetzten Projekten zählen Nah&Frisch Wallenta (Bez. Zwettl, Kastner), Nah&Frisch Fahrnberger (Bez. Scheibbs, Kastner), Nah&Frisch Grill (Bez. Zwettl, Kiennast), Nah&Frisch Kranabitzl (Bez. Melk, Kastner), Nah&Frisch Salomon (Bez. Mistelbach, Kastner), Nah&Frisch Kases (Bez. Horn, Kastner) und Nah&Frisch Teufelstorf-Gröbl (Bez. Melk, Kastner).

Göpfritz. Bereits im Oktober ging der neue Markt in Göpfritz an der Wild ans Netz. Ein Mustermarkt mit 200 m² Verkaufsfläche. „Das größte Kaufmanns-Projekt 2017“, wie Kiennast bereits im REGAL-Interview am Jahresanfang ankündigte.

Verena Widl ■



Neuer Nah&Frisch in Thaya.